

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 1

Siegen, 15.04.2021

Bereich: Wirtschaftsförderung

Bearbeitet von: Herrn Thomas Runge

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

**Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen
und Liegenschaften**

06.05.2021

Kurzbezeichnung:

Arbeitsprogramm 2021 der Abteilung 1/2 - Wirtschaftsförderung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt das Arbeitsprogramm 2021 zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Das Arbeitsprogramm dient der Orientierung und Transparenz für die anstehenden Projekte und Aufgaben, gibt aber auch Informationen zum Stand der Aufgabenerledigung in der zurückliegenden Zeit. Hierzu dienen die beigefügten Arbeitsblätter der Abteilung „Wirtschaftsförderung“. Auch die tägliche Arbeit der Wirtschaftsförderung ist massiv von den Auswirkungen der Pandemie betroffen. Der in den letzten Jahren zur Bestandspflege und Bestands-sicherung aufgebaute intensive Dialog mit den heimischen Unternehmen ist ein äußerst wichtiger Aspekt zur nachhaltigen Sicherung und Entwicklung der Betriebe. Aktuell be-schränkt sich dieser jedoch auf den telefonischen und digitalen Austausch.

Besondere inhaltliche Prioritäten im Jahr 2021 sind:

- Die Koordinierung der Planung zur **Gewerbeentwicklungsplanung** für den Bereich **Martinshardt II und Oberschelden/Seelbach**
- Die **Unterstützung und Information der Wirtschaft** zur Stärkung des Standortes und Abmilderung der Folgen der Corona Pandemie.

- Die Einrichtung eines **Zentrenbudgets** in Höhe von 50.000,00 Euro zur Aktivierung privater Initiativen zwecks Steigerung der Attraktivität und Vitalität in den Geschäftszentren im Stadtgebiet Siegen wurde vom Rat der Stadt Siegen am 14.04.21 beschlossen.

Das Zentrenbudget soll kurzfristig die aktiven Gewerbetreibenden, Eigentümer und Werbegemeinschaften zur Durchführung von zentrenstärkenden Maßnahmen ermutigen und die Umsetzung im Jahr 2021 finanziell unterstützen. Die Wirtschaftsförderung übernimmt hier die federführende Bearbeitung.

Es dient dazu kreative, neue Ideen und Maßnahmen mit Initialfunktion und/oder Vorbildcharakter zu realisieren. Die Geschäftszentren erfahren damit eine kurzfristige finanzielle Stärkung. Die Akteure vor Ort werden in ihrem Engagement und bei der Realisierung strukturwirksamer Maßnahmen unterstützt. Vorrangig sollen Maßnahmen bezuschusst werden, um zusätzliche Aktivitäten in den Zentren zu realisieren. Gefördert werden zeitlich und inhaltlich klar definierte Vorhaben und Veranstaltungen, die der Attraktivierung des jeweiligen Zentrums dienen. Über das Budget soll es grundsätzlich auch möglich sein, für etablierte Veranstaltungen, die zur Stärkung und Sicherung der Geschäftszentren beitragen, Zuschüsse im Jahr 2021 zu erhalten. Hierzu zählen, sobald die Corona-Pandemie dies wieder zulässt, z. B. Straßenfeste, Kinderaktionen, Musikveranstaltungen o. ä..

- Förderung und Umsetzung des Sofortprogramms Innenstadt NRW für Siegen-Mitte

Im Jahr 2020 hat die Landesregierung NRW das Förderprogramm „Sofortprogramm Innenstadt“ aufgelegt. Allgemeine Zielsetzung dieses Förderprogramms ist die Stärkung der Innenstadt als multifunktionaler Ort für Handel, Dienstleistungen, Wohnen, Kultur, Bildung und Freizeit. Beschleunigt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie wird auch in Siegen ein Attraktivitätsverlust erwartet. Die Stadt Siegen hat Mittel aus diesem Programm zwischenzeitlich beantragt. Gegenstand des Siegener Antrags zum „Sofortprogramm Innenstadt“ ist u.a. ein **Verfügungsfonds zur Anmietung** von bis zu 10 Ladenlokalen in der Fußgängerzone Bahnhofstraße und Kölner Straße in der Siegener Innenstadt. Da die Innenstadt mit Schwerpunkten im inhabergeführten Einzelhandel und im nicht nahversorgungsrelevanten Sortiment aktuell am deutlichsten von der Corona-Pandemie betroffen ist, sollen Finanzmittel und personelle Ressourcen für einen solchen Verfügungsfonds dort gebündelt werden.

Die Vorbereitung, Umsetzung und intensive Begleitung der Akteure im künftigen „Verfügungsfonds Anmietung“ erfolgt durch die Wirtschaftsförderung.

Der zweite Baustein des Sofortprogramms Innenstadt NRW liegt in dem **Anstoß eines Zentrenmanagements**, welches durch die Stadtmarketing Siegen GmbH begleitet und abgewickelt wird.

- Die Intensivierung der **Zusammenarbeit mit dem Gründerwerk** und der **proaktiven Unterstützung von Start-ups** aus dem Gründerbüro, um Start-up Ansiedlungen im Stadtgebiet Siegen gezielt zu unterstützen (auch im Kontext zum Sofortprogramm Innenstadt NRW).
- Die **Attraktivierung der Wochenmärkte** in Kooperation mit der Ordnungsverwaltung und der Stadtmarketing Siegen GmbH auf der Basis der Arbeitsergebnisse des Arbeitskreises Märkte.
- Förderung der Elektromobilität

Auf der Grundlage neuer gesetzlichen Rahmenbedingungen auf Bundes- und EU-Ebene (Ladesäulenverordnung, DC-Schnellladegesetz, GEIG, Nationale Wasserstoffstrategie, Roadmap Wasserstoff NRW), soll auch 2021 die **Planung, Errichtung und der Betrieb weiterer öffentlicher Lade- und H2-Tankinfrastrukturen** erfolgen.

Für den kommunalen Fuhrpark wird **die Beschaffung der E-Fahrzeuge (Batterie und Brennstoffzelle)** weiter bedarfsbezogen fortgeschrieben und Fördermittelzugänge erschlossen und umgesetzt. Die Förderzusage für die perspektivische Anschaffung von zwei Brennstoffzellen-Müllfahrzeugen liegt vor.

Im Zuge dessen soll die H2 Tankstelle im Oberen Leimbachtal für den Ausbau für Nutzfahrzeuge geprüft und vorbereitet werden. AC-Ladung und Schnellladestation soll der Wirtschaft und breiten Öffentlichkeit ebenfalls zukünftig zur Verfügung stehen.

Der Projektbereich **Emissionsfreie Urbane Wirtschaftsverkehre** (EUW) soll mit einer Machbarkeitsstudie für den Einsatz von Wasserstoffpotentialen bis 2030 die Infrastrukturbedarfe und Einsatzpotentiale erheben. Entsprechende Fördermittelzugänge werden durch den Abschluss des Klimaschutzteilkonzeptes Mobilität (2021, VEP) möglich.

Im Industriegebiet „In der Steinwiese“ soll das **H2-Modell-Mikroprojekt „HYLOGSI“** für grüne Wasserstofferzeugung, Speicherung und Nutzung mit Industriepartnern vorbereitet, Fördermittel generiert und anschließend umgesetzt werden.

- Projektarbeit im Bereich der digitalen Infrastruktur

Auch der **Ausbau digitaler Infrastrukturen** soll weiter in den Vordergrund rücken, um die Voraussetzungen für eine nachhaltige und industrienähe Wirtschaftsentwicklung in der Stadt Siegen zu leisten. Hier liegen große Potentiale bei der Entwicklung von lokalen Projekten zum Aufbau von digitalen Funknetzinfrastrukturen (5G), die Entwicklung von Modellvorhaben für Drohnentechnologie und Künstliche Intelligenz/Industrie 4.0, Entwicklungen im Bereich Sektorenkopplung und Netzsicherheit für datenbasierte Anwendungen und Energiespeicherung. Dazu werden 5G Förderpotentiale realisiert. 2020 konnte mit der Deutschen Telekom im Kodrona-Projekt eine strategische Partnerschaft zum Aufbau und Nutzung von 5G Infrastruktur in Siegen vereinbart werden, die 2021 sukzessive umgesetzt werden soll (Absicht der Realisierung und Begleitung neuer 5G Standorte).

Im Bereich der **Urbanen Wirtschaftsverkehre** soll die Netzwerkarbeit weiter intensiviert und mit der IHK eine gemeinsame Projektkulisse für die nächsten Jahre entwickelt werden. Die IHK hat seit 1.1.2021 eine eigene Geschäftsstelle errichtet. Damit wird die Grundlage für Förderungen und Projektvorhaben gelegt. Das Thema der KEP-Zustellung, Verteilerverkehre und Infrastrukturen wird für die Stadt Siegen bedeutender. Ziel ist die Evaluation von Förder- und Projektpotentialen. Das vom BMVI geförderte Modellprojekt KODRONA zur Drohnenlogistik (Urban Air Mobility) soll weiter ausgebaut und in weitere Demonstrations-Umsetzungen gebracht werden.

Die im vergangenen Jahr erfolgreiche Einwerbung von EU-Mitteln zum Aufbau von öffentlicher WIFI-Infrastruktur (**WIFI4EU**) wird 2021 durch die Realisierung von Standorten in der Siegener Unterstadt umgesetzt und das Projektvorhaben in Zusammenarbeit mit dem Digitalisierungsbeauftragten der Stadt Siegen bearbeitet. Pandemiebedingt konnte das Projekt 2020 nicht realisiert werden. Standorte sind bis zu 10 öffentlichen freien WLAN Hotspots am Scheinerplatz, dem ZOB und der Stufenanlage.

➤ Umsetzung des Klimaschutzteilprojektes Oberes Leimbachtal

Die gewonnenen Erkenntnisse aus den Bereichen „Nutzung erneuerbarer Energien“, „Mobilitätsinfrastrukturen“ und „Unternehmenskooperation“ gilt es weiterhin sukzessive umzusetzen. Gemeinsam mit der Stabsstelle Klimaschutz berät die Wirtschaftsförderung die ansässigen Unternehmen. In 2021 soll eine erste Dachfläche im Bestand mit neuer PV-Anlage bestückt werden.

➤ 2021 wird aufgrund der Förderung des Bundes für das Deutsche **REGIOPOLE** Städtetzwerk das gemeinsame strategische Infrastrukturpolitik-Förderprojekt „Regiopole und Regiopolregionen für Deutschland (gefördert vom BMI „Regionen gestalten“) mit den acht Regiopolstädten umgesetzt. Arbeitsschwerpunkt ist die Umsetzung des Förderprojektes „REGIOPOLE“, die Stellung des Netzwerkvorsitzes 2021 durch die Stadt Siegen, die Einstellung eines/r geförderten Regiopole-Mitarbeiters/in sowie die Umsetzung von Eigenprojekten zum Themenbereich „Projektbezogene Forschungs-, Bildungs- und Wissenschaftsinfrastrukturen“.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode
				Sachkonto

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
X Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

i.A.

gez.

Thomas Runge

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [210114 Anlage 1 a Arbeitsprogramm 2021 Bestandsentwicklung](#)
2. [210114 Anlage 1 b Arbeitsprogramm 2021 Netzwerke](#)
3. [210114 Anlage 1 c Arbeitsprogramm 2021 Akquisition](#)
4. [210114 Anlage d Arbeitsprogramm 2021 GFE-Entwicklung](#)